

Produktname: TCF7 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21151**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:1000-1:4000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:42kD;Observed MW:60kD

Antigen-Informationen

Genname	TCF7
Alternative Namen	TCF7;TCF1;Transcription factor 7;TCF-7;T-cell-specific transcription factor 1;T-cell factor 1;TCF-1
Gen-ID	6932.0
SwissProt ID	P36402
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen TCF7

Hintergrund

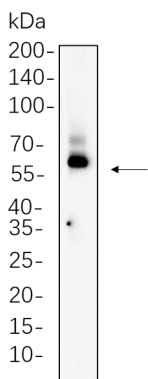
Zelllokalisierung: Zellkern. Alternative Produkte: Zwei Isoformenserien, L und S, entstehen durch die Verwendung alternativer

Promotoren. Weitere Isoformen scheinen zu existieren. Funktion: Transkriptionsaktivator, der an der Differenzierung von T-Zellen und Lymphozyten beteiligt ist. Notwendig für das Überleben unreifer CD4(+) CD8(+) Thymozyten. Isoformen ohne die N-terminale CTNNB1-Bindungsdomäne können diese Funktion nicht erfüllen. Bindet an das T-Lymphozyten-spezifische Enhancer-Element (5'-WWCAAAG-3') im Promotor des CD3E-Gens. Kann auch als Feedback-Transkriptionsrepressor von CTNNB1- und TCF7L2-Zielgenen wirken. TLE1, TLE2, TLE3 und TLE4 unterdrücken die durch TCF7 und CTNNB1 vermittelte Transaktivierung. Induktion: Durch TCF7L2 und CTNNB1. Sequenzhinweis: Falsche Leserasterwahl. Ähnlichkeit: Gehört zur TCF/LEF-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine HMG-Box-DNA-Bindungsdomäne. Untereinheit: Bindet an die Armadillo-Repeat-Domäne von CTNNB1 und bildet einen stabilen Komplex. Interagiert mit AES, TLE1, TLE2, TLE3 und TLE4. Gewebespezifität: Vorwiegend in T-Zellen. Auch in proliferierenden Darmepithelzellen und in den basalen Epithelzellen des Brustdrüsenepithels nachweisbar.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



HT-29-Gesamtzelllysate wurden mittels 10%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem monoklonalen Kaninchen-Antikörper gegen TCF7 (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.